



Die Kinder von Cali

P. Alfred Welker SJ, für viele einfach Alfredo, oben auf dem Foto noch in Cali und rechts im Garten des Altenheims bei einem Sommerfest.

Seit mehr als einem Jahr ist P. Alfred Welker SJ, der Gründer des kolumbianischen Projektes „Kinder von Cali“, zurück in Deutschland. Wie läuft es mittlerweile im Werk ohne Alfredo?

Alfredo steht auf der Straße und blickt skeptisch in die Kamera. Hinter ihm ein Wandbild: „La calle de La Esperanza“ – „Der Weg der Hoffnung“. Es ist eines der letzten Fotos von Alfred Welker in Aguablanca, seinem Viertel in der kolumbianischen Metropole Cali. Seit über einem Jahr lebt er jetzt im Altenheim in Unterhaching bei München. Es geht ihm sehr gut dort. Zwar spricht er nicht so viel und sein Gedächtnis lässt nach, aber seinen Humor und seine spanischen Flüche hat er nicht verloren.

Fortschritte und Schwierigkeiten

Wie sieht es im Werk der „Kinder von Cali“ aus ohne Alfredo? Geht es mit großen Schritten auf dem Weg der Hoffnung voran? Das Leitungsgremium, die „Junta Directiva“, informiert

mich regelmäßig. Die kolumbianischen Jesuiten haben entschieden, sich nicht in dem Werk zu engagieren. Auch die Überlegung, mit dem jesuitischen Schulwerk „Fe y Alegría“ zusammenzuarbeiten, hat sich zerschlagen. Aber die Erzdiözese Cali wird die Trägerschaft für die drei Schulen übernehmen.

Der Evaluierungsprozess

Mit den Sozialprojekten, also den Kindergärten, Krippen und Kleinunternehmen, bleiben die „Kinder von Cali“ als unabhängige Corporación bestehen. Das entspricht auch dem Selbstverständnis des Werkes. Die Bereiche Schulen, Sozialprojekte, Administration und Finanzen des Werkes sind mit Hilfe externer Berater untersucht und evaluiert worden. Dieser Prozess, der sich über mehrere Mona-

te erstreckt hat, wird von der kolumbianischen Stiftung Carvajal geleitet und moderiert. In der Arbeitsgruppe „Schulen“ sind Vertreter der Erzdiözese Cali verantwortlich eingebunden. Empfehlungen aus der Evaluation sowie konkrete Arbeitsschritte werden gerade erarbeitet. Für mich ist es ein sehr positives Signal, dass die Erzdiözese Cali mit dem Leitungsgremium des Werkes gut zusammenarbeitet.

Pfarrei und Werk

Die Pfarrei Señor de los Milagros, deren Ursprung ja auch im Werk von Pater Welker liegt, haben wir mit 12.000 Euro unterstützt, damit notwendige Reparaturen im Pfarrhof und Anschaffungen für die Kirche finanziert werden können. Mir ist es ein Anliegen, dass die Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Werk wieder enger wird und sich Projekte gegenseitig ergänzen. Über Stipendien helfen wir im Moment einzelnen Personen, die Teil der „Kinder von Cali“ sind. Darüber hinaus warten wir jetzt noch die Entscheidungen aus dem Evaluierungsprozess ab. Denn erst dann wird sich zeigen, wie wir Schulen und Werk sinnvoll unterstützen können.

Danke für Ihre Treue!

Spenden für die „Kinder von Cali“ fließen nach wie vor in den Alfred-Welker-Kinderfonds. Im Jahr 2011 haben wir 224.700 Euro erhalten, dieses Jahr steht der Spendenstand bereits bei fast 75.000 Euro. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zu Alfredo und Ihre Unterstützung von Projekten, die seine Arbeit fortführen!

P. Klaus Vähröder SJ



Der Alfred-Welker-Kinderfonds

Aus den Mitteln des Fonds haben wir bis jetzt diese zwölf Projekte unterstützt:

- Bewahrung von Kindern vor Anwerbung durch gewalttätige Gruppen in Cali, Kolumbien
- Stipendien für Schüler und Studenten in Cali, Kolumbien
- Reparaturen und Anschaffungen in der Pfarrei Señor de los Milagros in Cali, Kolumbien
- Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Jesuiten im Valle del Cauca, Kolumbien
- Sorge für allein gelassene Kinder durch Dominikanerinnen in Bogotá, Kolumbien
- Hilfe und Integration für kolumbianische Flüchtlinge in Panama
- Integrale Entwicklung von Kinderarbeitern durch CANAT in Piura, Peru
- Jugendapostolat der Jesuiten mit Schulungen in fünf Regionen Perus
- Förderung von sozial gefährdeten Kindern in Cochabamba, Bolivien
- Hühnerfarm und Biogemüse für die Pa'i Puku-Schule im Chaco von Paraguay
- Fortbildung von Jugendleitern des Werkes Huellas in Caracas, Venezuela
- Unterstützung des Centro San José für behinderte Kinder in Orán, Argentinien

Spendencode: X30600 Alfred-Welker-Kinderfonds